

Masterarbeit im Nationalpark Gesäuse

NATURSCHUTZFACHLICHE EVALUIERUNG BEWIRTSCHAFTETER ALMEN IM NATIONALPARK GESÄUSE



Sulzkaralm © Max Mauthner

PFLANZEN BESTIMMEN. ALMLUFT SCHNUPPERN. FORSCHUNG MITGESTALTEN.

Die Almen im Nationalpark Gesäuse sind weit mehr als idyllische Kulturlandschaft – sie sind Hotspots alpiner Biodiversität und wertvolle Rückzugsräume seltener Pflanzenarten. Für den Sommer 2026 suchen wir eine:n engagierte:n Botaniker:in, die:der auf bewirtschafteten Almen Vegetationskartierungen durchführt und ökologische Veränderungen systematisch erfasst. Im Fokus stehen langfristige Verschiebungen in der Artenzusammensetzung sowie mögliche klimabedingte Veränderungen der alpinen Flora.

- Geländearbeiten zwischen Juni und August
- Vorausgesetzt werden Begeisterung für alpine Vegetation und Erfahrung in der Bestimmung von Pflanzen sowie Zuverlässigkeit, sorgfältiges Protokollieren und eigenständiges Arbeiten
- Kostenersatz möglich

Als Datengrundlage dienen umfangreiche Vegetationskartierungen aus den Jahren 2005–2007 bis heute, wodurch Veränderungen der letzten 20 Jahre nachvollziehbar werden. Details zu bisherigen Arbeiten:

[Vegetationsökologische Analysen unterschiedlich intensiv bewirtschafteter Almen im Nationalpark Gesäuse](#)

Miller-Aichholz, F. 2007 (parcs.at ID 12580)

[Naturschutzfachliche Bewertung und Vergleich von bewirtschafteten und nicht bewirtschafteten Almen](#)

Plank, C. 2017 (parcs.at ID 35033)

WIE BEWERBE ICH MICH?

Kläre vorab die Möglichkeiten einer fachlichen **Betreuung** der Arbeit an deiner **Universität oder Fachhochschule!**
Für Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin im Fachbereich Naturschutz & Forschung:

Barbara Bock, MSc. | b.bock@nationalpark-gesaeuse.at | 0664/8252320